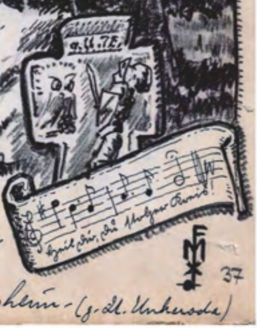
1.Halbjahr 2024

Veranstaltungskalender / Vademecum

Kulturverein
Schlaraffia
Eisenach e.V.

2023/2024
164/165

Auf die Berge muß man steigen,
Soll sich alle Schönheit zeigen
In den Landen weit und breit,
Daß man von den Höhen schaue
Auf der Wartburg stolze Gaue,
Lohnt des Weges Schwierigkeit.
Steigt man dann ermüdet wieder
In das Tal gemächlich nieder,
Lenkt zum „Zwinger" seinen Schritt,
Um im Kreise der „Getreuen"
Alte Bande zu erneuen,
Klingt das Lied der „Freundschaft" mit.
Ist uns auch ein Traum genommen
Von gar ungezählten Wonnen,
Sonder Lug und sonder Trug
Bleiben Freundschaft, Recht und Wahrheit
Uns in himmelreiner Klarheit
Bis zum letzten Atemzug!
Heil Euch, Ihr Getreuen!



[illegible] vom 19. und 26.8.1938 (a.U. 79).

Multifex (Hildesheim) - (z. Zt. Unkeroda)
+ Burgfrau + [illegible].

Die Schlaraffia ist ein internationaler Bund zur Pflege von Kunst, Freundschaft und Humor. Er wurde 1859 in Prag von Künstlern gegründet und hat sich bis heute über fast die ganze Welt verteilt. Die Sprache der Schlaraffen ist deutsch; Politik, Religion und Berufliches sind bei den Treffen verboten. Das von ihnen erfundene Spiel hat Elemente von Logen, Kleinkunstbühnen, Chören, Literaturclubs, wissenschaftlichen Zirkeln und Karnevalsgesellschaften. Doch keine der Umschreibungen für das Tun trifft auf die Schlaraffia wirklich zu. In erster Linie geht es den Mitgliedern um das Abschalten vom Alltag und die Freundschaftspflege mit niveauvollem Humor.

Der lokale Ableger des Vereins Schlaraffia in Eisenach, die „Ysenaha“, wurde 1924 nach rund dreijähriger Probezeit gegründet. Er konnte sehr schnell auf Zuwachs bei den Mitgliederzahlen schauen und entwickelte sich prächtig. Das historische Foto oben zeigt die Schlaraffen und ihre Familien bei der Gründungsfeier 1924 an der Wartburg.

Trotz oder gerade wegen der unpolitischen Treibens im Verein Schlaraffia war der Bund der an die Macht gekommenen NSDAP schnell ein Dorn im Auge. 1937/1938 wurde die Schlaraffia, wie auch Logen und andere Vereine in Deutschland, verboten und zwangsaufgelöst. Da sich der Bund jedoch inzwischen weltweit etabliert hatte, konnte die Idee dennoch über den zweiten Weltkrieg hinaus gerettet werden. Nicht zuletzt kam die Unterstützung hier von den Vereinen in Nord- und Südamerika, sowie aus der neutralen Schweiz. Ab 1946 war es deshalb in Deutschland ein Leichtes, die Vereine wieder zu reaktivieren und das Spiel weiter zu spielen. Mit einer Ausnahme: in der DDR wurde aus den gleichen Gründen wie bei den Nazis die Schlaraffia weiterhin nicht gerne gesehen und war örtlich auch explizit verboten. Von den vielen Vereinen in Thüringen, die noch vor dem Krieg bestanden hatten, überlebten bis zum Mauerfall nur die in Erfurt, Gera und Weimar. In Meiningen und Arnstadt/Gotha wurden erst nach der Wende wieder neue Vereine gegründet – und sind inzwischen wieder etablierter Bestandteil des kulturellen Gesellschaftslebens.

In 2022 wuchs die Idee, auch in Eisenach wieder einen Verein zur Pflege von Kunst, Freundschaft und Humor aufzubauen. Denn: Humor kann man nicht verbieten – zumindest nicht dauerhaft.

Aus der Idee entwickelte sich dann relativ zügig ein Plan und es wurden Mitstreiter gesucht, die bei der Umsetzung helfen sollten. Ganz nebenher waren auch viele organisatorische Dinge zu regeln.

Am 12.11.2023 schliesslich war es soweit: im Augustiner-Bräu in der Georgenstrasse 30 in Eisenach trafen sich 15 Bürger/Innen, die gewillt waren Eisenach im schlaraffischen Sinne wieder Leben einzuhauchen. Der Kulturverein Schlaraffia Eisenach e.V. wurde gegründet und am 23.11. die Eintragung in das Vereinsregister beantragt.

Eine Besonderheit hat der Kulturverein in Eisenach gegenüber anderen Schlaraffenvereinen in der Welt: die Mitgliedschaft ist nicht nur Männern vorbehalten, sondern uneingeschränkt für jeden zugänglich. Da die Schlaraffia-Regeln immer gleich sind, wurde hier ein Trick angewendet: Schlaraffen treffen sich nur von Oktober bis April und haben da die „Oberhand“. In der restlichen Zeit sind in Eisenach die Frauen die Tonangebenden für die Treffen. Schlaraffen können sie aber dennoch nicht werden – so will es das Gesetz.

In der Vereinsmitgliedschaft und den Rechten im Kulturverein wirkt sich das jedoch nicht aus. Und so treffen sie sich wieder: die Schlaraffen in Eisenach.

Aller Anfang ist schwer. Das wissen auch die Gründer des neuen Vereins in Eisenach. Deshalb ist das erste Bestehensjahr zunächst nur bis April, also während der schlaraffischen Zeit, durchgeplant – und man trifft sich auch erst nur einmal im Monat. An jedem zweiten Montag im Monat ist die „Drachenburg“, wie der Gewölbekeller des Augustiner-Bräu in Eisenach von den Mitgliedern liebevoll genannt wird, das Ziel der Vereinstreffen. Die Veranstaltungen selbst gehen ab 19.30 Uhr los – vorher trifft man sich ab 18.30 Uhr für Vorbereitungen und natürlich um zu essen und trinken in der Gaststätte.

In dem Verein, der bis 1986 in Eisenach existierte, waren Akademiker genau wie Künstler, Arbeiter und Angestellte, Beamte und Apotheker Mitglieder. Sie alle verband die Idee, sich selbst etwas Gutes zu tun, wieder einmal herzlich lachen zu können und mit der deutschen Sprache seine Späße zu treiben. Die Schlaraffia bietet genau dazu den richtigen, geschützten Raum - denn vor und nach den Treffen ist das Spiel wieder nur Schall und Rauch. Genau das ist es aber auch, was den Reiz ausmacht.

Die Freundschaften, die innerhalb des Bundes über Kontinente hinweg entstehen, sind von fester Natur und einzigartig.

- in arte voluptas -

So lautet der Wahlspruch der Schlaraffen. Übersetzt bedeutet er soviel wie: in der Kunst liegt das Vergnügen.

Es wird Zeit, dass SIE sich das auch einmal anschauen kommen.

Einblicke in die „Drachenburg“ der Schlaraffen: der Gewölbekeller des Augustiner-Bräu in Eisenach bietet schon von Haus aus ein perfektes Ambiente, um das schlaraffische Spiel zu spielen.

Wirt und Personal des Augustiner-Bräu sorgen dafür, dass niemand verhungert oder verdurstet.

AUFNAHMEANTRAG FÖRDERMITGLIEDER

Kulturverein Schlaraffia Eisenach e.V.

Hiermit beantrage ich/wir

Vollständiger Name /Institution : _____

geb. am (nur natürliche Person) : _____

PLZ / Ort : _____ - _____

Strasse und Hausnummer : _____

Telefon : _____

Email : _____

meinen/unseren Beitritt zum Kulturverein Schlaraffia Eisenach (e.V.) i.G als Fördermitglied.

[ ] Ich bin damit einverstanden, dass die oben angeführten, personenbezogenen Daten zum Zwecke der Aufnahme des Vereins, seiner Mitgliederverwaltung und sonstiger, mit dem Vereinszweck übereinstimmender Aufgaben gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.
Die Datenschutzinformation in der jeweils aktuellen Fassung kann jederzeit über die Internetseite www.ysenaha.de eingesehen werden oder wird auf Wunsch in Papierform ausgehändigt.

Ich möchte als Fördermitglied den Verein mit

[ ] 5 € / Monat [ ] 10 € / Monat [ ] ____€ / Monat

bis auf Widerruf unterstützen.

Ich verpflichte mich auch als Fördermitglied, gegen jedes Mitglied Toleranz auszuüben und ihm mit Respekt zu begegnen. Politik, Religion und wirtschaftliche Interessen sind als Themen innerhalb der Vereinstreffen nicht erwünscht. Im Weiteren gelten die Regelungen der Satzung des Vereins.

Datum _____ Unterschrift _____

Kulturverein Schlaraffia Eisenach e.V.

Ergänzende Informationen zur Mitgliedschaft/Fördermitgliedschaft

Der Kulturverein Schlaraffia Eisenach e.V. hat die Anerkennung als gemeinnütziger Verein im Sinne des Steuerrechts beantragt. Das bedeutet, dass Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind.

Gerade am Anfang ist es notwendig, die Idee des Vereins und sein Wirken in der Eisenacher Bevölkerung und Gesellschaft wieder zu etablieren. Kurzum: es ist Werbung und Überzeugung notwendig. Der Verein und die Spielidee sind im Laufe der Verbotsjahre sehr weit aus dem Fokus geraten und kaum jemand kann mit dem Begriff Schlaraffia etwas anfangen.

Wir brauchen deshalb auch finanzielle Unterstützung in Form von Fördermitgliedern und Spendern, die es uns ermöglichen das notwendige an Werbemaßnahmen umzusetzen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den vorseitigen Antrag ausfüllen, unterschreiben und uns ein Foto davon an info@schlaraffia-eisenach.de senden würden. Oder laden Sie sich das Original-Formular im DIN A4-Format, sowie ergänzende Informationen einfach auf unserer Internetseite herunter:

www.schlaraffia-eisenach.de | www.ysenaha.de

Sippungsfolge / Vereinstreffen

Stammtisch Eisenach (Ysen-Aha – Unter der Wartburg)
Gaststätte Augustiner Bräu, Georgenstr. 30, 99817 Eisenach/Thüringen
- im Gewölbekeller -

11.12.2023	**Herzlich Willekum in Eisenach**	Humor kann man nicht verbieten
08.01.2024	**Unter der Wartburg**	Dichter, Denker, Kreative
12.02.2024	**Bier (Quell), das war sein letztes Wort, dann …**	Vom kühlen Nass und drum herum
11.03.2024	**Schlaraffia ist nicht vergleichbar …**	Von den Grundwerten der Schlaraffen und was den Bund einzigartig macht
08.04.2024	**Märchenhaftes Thüringen**	Was man sich so erzählt zur Drachenschlucht und anderen Orten

INTERESSE? NEUGIERIG?

HIER DIREKT ANMELDEN UND KALENDEREINTRAG ALS GEDANKENSTÜTZE AUTOMATISCH ERHALTEN. WER SICH ONLINE ANMELDET UND DAS HEFTCHEN HIER MITBRINGT, ERHÄLT EINMALIG EIN GRATISGETRÄNK.

Warum sind hier nur Termine bis einschliesslich April angeführt? Diese Frage ist relativ simpel zu beantworten. Schlaraffen treffen sich in der Regel immer nur zwischen Oktober und April; in der sogenannten „Winterung". Die verbleibenden Monate, die Sommerung, wird zwar auch für Treffen genutzt, aber die sind ohne feste Themenvorgaben und Rituale. Der nächste Terminkalender folgt voraussichtlich im März mit konkreten Informationen.

Kontakt

Kulturverein Schlaraffia Eisenach e.V.
Vorstand: Volker Roeber (1.Vorsitzender)
Tel. 0152 292 83 797
Email: info@schlaraffia-eisenach.de

Kulturverein
Schlaraffia
Eisenach e.V.